

Weitere Angebote

Prof. Dr. Dr. Antes **Das Christentum aus
der Perspektive des
Islam**

25. – 26.11.

Ziel der Veranstaltung ist es zu zeigen, dass der Koran als Text der Spätantike aktiv an den Debatten des 6. und frühen 7. Jahrhunderts über die Stellung Jesu in den christologischen Auseinandersetzungen teilnimmt und dazu eigene Deutungsversuche vorlegt.

Abendvortrag: Jesus im Koran

Für viele gehört Jesus ins Christentum und Mohammed in den Islam. In Wahrheit ist aber im Koran vielfach von Jesus die Rede. Dabei wird auf die spätantiken christologischen Debatten konkret Bezug genommen. Der Vortrag wird Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit der christlichen Sicht Jesu darstellen.

Der öffentliche Abendvortrag ist Teil des zweitägigen Seminars. Am Samstagvormittag wird anhand von weiteren koranischen Aussagen über die Christen und das Christentum die islamische Auseinandersetzung mit dem Christentum vertieft und nach den Konsequenzen für den christlich-islamischen Dialog gefragt.

Marion von Hagen (u. a.)

**Pomona
Akademie zur
Jahreswende**

28.12. – 03.01.

Der Mensch und seine Gärten. Diese Pomona will zeigen, welchen handfesten Nutzen die Menschen durch die Geschichte hindurch aus ihren Gärten zogen und wie der Garten zu einem zentralen Motiv in Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte wurde.

Datum

18. – 20.11.2022

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

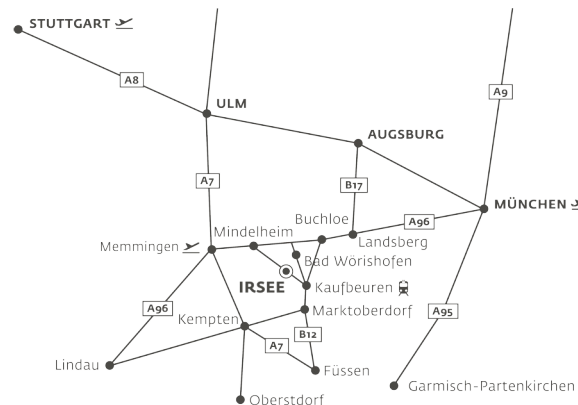
Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 325 € / DZ 280 €
ohne Zimmer 214 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E - Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt



Bildnachweis: Pixabay

18. – 20.11.2022

Astrologie im Wandel der Weltbilder



Freitag, 18. November 2022

		16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 – 18.30 Uhr	Was ist Astrologie? Eine Einführung in ihre Symbolsprache	17.00 – 18.30 Uhr	Stimmt die Astrologie? Von der subjektiven Erfahrung zur empirischen Studie
18.30 Uhr	Abendessen	18.30 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Die Anfänge: Gestirngötter und analoges Denken		

Samstag, 19. November 2022

9.00 – 10.30 Uhr	Gibt es eine Philosophie der Astrologie? Der Kosmos bei Platon und Aristoteles	9.00 – 10.30 Uhr	Astrologie in der Diskussion: Von Karl Popper bis Theodor W. Adorno
10.30 Uhr	Kaffeepause	10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Astrologie der Reformationszeit: Vom „Kommen des kleinen Propheten“ bis zum „Kommen des Antichrist“	11.00 – 12.30 Uhr	Schlussdiskussion
12.30 Uhr	Mittagessen	12.30 Uhr	Mittagessen / Seminarende
15.00 – 16.30 Uhr	Astrologie in der Moderne: Psychologische Umdeutung der Gestirngötter durch Carl Gustav Jung und die esoterische Astrologie		

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Astrologie im Wandel der Weltbilder

In Tageshoroskopen lassen sich heute noch schwache Spuren erkennen, die die Astrologie in ihrer fast 4000-jährigen Geschichte mit dem Ziel geschrieben hat, ein umfassendes Weltbild zu entwerfen, das dem Menschen in seiner Beziehung zum Kosmos Orientierung und Sinn gibt. Ausgestaltet mit einer symbol- und bilderreichen Sprache und einer hoch entwickelten Mathematik und Astronomie, hat sie bis in die Gegenwart überlebt. Aber die Weltbilder, die die Astrologie trugen, wechselten: aus Gestirngöttern wurden Gestirntelligenzen (Aristoteles), aus diesen Gestirnen (Thomas von Aquin), „lebendige Kräfte“, die den Gestirnen innewohnen (Kepler), schließlich „Archetypen“ als psychische Kräfte (C.G. Jung).

Das Seminar lädt zu einer Reise durch die Geschichte der Astrologie ein, von den mesopotamischen Anfängen, durch die Antike, in die Reformationszeit bis in die moderne psychologische Astrologie.

Referent

PD Dr. Gustav-Adolf Schoener

Der Religionswissenschaftler studierte Theologie in Berlin sowie Philosophie und Geschichte in Hannover. An der Leibniz Universität Hannover promovierte er am Institut für Philosophie und habilitierte sich am Institut für Religionswissenschaft. Zudem ist er am Institut für Theologie als Sprachlehrer für Latein und Altgriechisch tätig.